

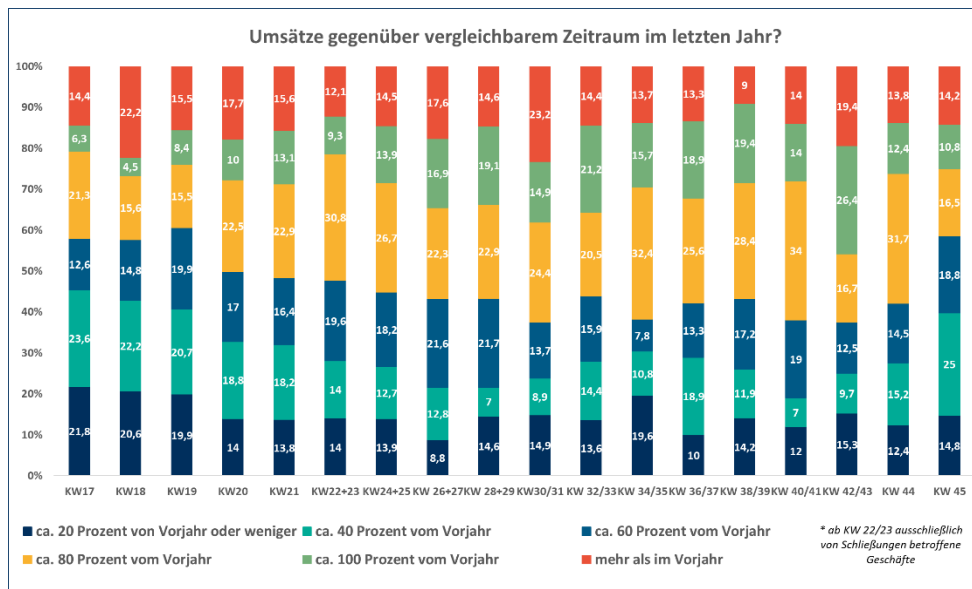
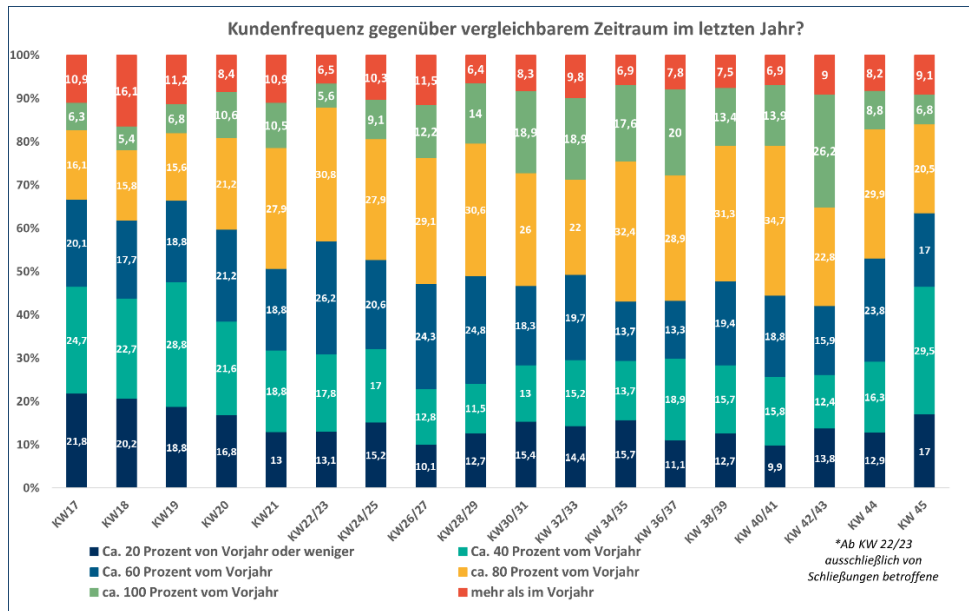
Sondernewsletter vom 10. November 2020 || Corona: Umfrageergebnisse KW45

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden finden Sie die Ergebnisse der Umfrage aus der letzten Woche:

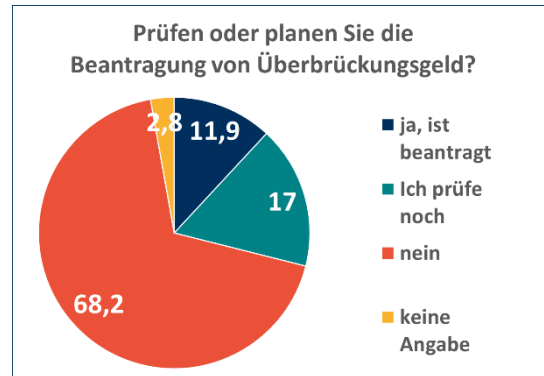
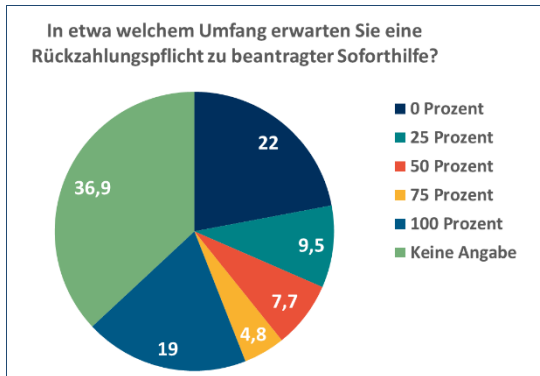
Ergebnisse der Trendumfrage zur Lage des NRW Einzelhandels in KW 45

Bereits die erste Woche im Lockdown-light zeigt die erhebliche Betroffenheit im Einzelhandel. Bei den Kundenfrequenzen erreicht nur noch ein gutes Drittel 80 Prozent des Vorjahresniveaus, knapp die Hälfte erreicht maximal 40 Prozent. Bei den Umsätzen fallen die Einbrüche nicht ganz so massiv aus, sind jedoch ebenfalls schmerzlich deutlich. Nur noch rund zwei Fünftel kommen auf mindestens 80 Prozent des Vorjahresniveaus, ein gleicher Anteil erreicht maximal 40 Prozent. Vereinfacht gesagt: Der Hälfte der Händlerschaft fehlt aktuell jeder zweite Euro in der Kasse.



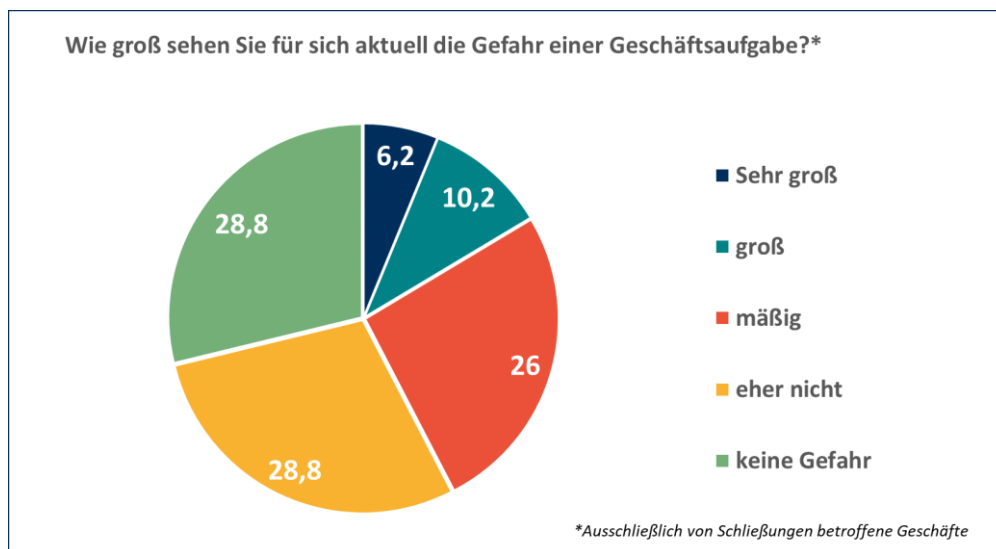
Kunden, die die Geschäfte aktuell noch besuchen, halten die vorgegebenen Hygienemaßnahmen weitestgehend ein, hin und wieder notwendige Ermahnungen zum korrekten und konsequenten Tragen der Mund-Nase-Abdeckung bleiben jedoch nicht aus.

Bezüglich einer Rückzahlungspflicht bei der Abrechnung der Soforthilfe geht rund ein Fünftel davon aus, von Rückzahlungen gänzlich verschont zu bleiben. Ein Drittel rechnet damit, erhaltene Hilfen im Umfang von 50 Prozent und mehr zurückzahlen zu müssen.



Bei der Überbrückungshilfe ist eine leichte Steigerung zu verzeichnen. Rund 30 Prozent gaben an, einen Antrag gestellt zu haben oder eine Beantragung zu prüfen.

Die Sorge vor einer drohenden Geschäftsschließung bleibt deutlich zu spüren. Nur gut die Hälfte der Geschäfte sieht die Gefahr aktuell eher nicht oder gar nicht als gegeben. Auf die Einschätzung eines großen oder sogar sehr großen bestehenden Risikos kommen aktuell rund 16 Prozent der Händler.



Die Sorge vor weiteren Frequenzrückgängen angesichts der neuen restriktiven Maßnahmen bei Gastronomie, Dienstleistung und Kultur ist groß. Trotz abgesagter Weihnachtsmärkte bemühen sich zahlreiche Händler und Händlergemeinschaften um die Vorbereitungen zur Schaffung einer weihnachtlichen Atmosphäre. Die Hoffnung auf das Weihnachtsgeschäft bleibt bestehen, die Erwartungen sind jedoch recht verhalten, insbesondere auch, weil sich die ausbleibenden Besucher aus Um- und Ausland dann noch deutlicher negativ auf die Umsatzentwicklung auswirken werden. Der Handel wird dringend darauf angewiesen sein, in die staatlichen Unterstützungsprogramme (Novemberhilfe, Überbrückungshilfe III) besser einbezogen zu werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Zu den wichtigsten Informationen und pragmatischen Hilfestellungen verweisen wir wie immer auf unsere [Corona-Sonderseite](#).

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf [Google bewerten](#).

Mit besten Grüßen und bleiben Sie gesund!

Ihr
Handelsverband

**Nicht nur klicken,
auch anfassen.**

Impressum

 www.twitter.com/hvnrw

Handelsverband Nordrhein-Westfalen (HV NRW) | Kaiserstraße 42a | 40479 Düsseldorf | Tel.: 0211/498 06-0 | Fax: 0211/498 06-20 |
E-Mail: info@hv-nrw.de | Präsident: Michael Radau; Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Achten | Vereinsregister AG Düsseldorf VR 3200 |
Redaktion: Carina Peretzke, Tel. 0211/498 06-25, Fax 0211/498 06-20 oder E-Mail peretzke@hv-nrw.de.

Die in diesem Newsletter enthaltenen Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information.
Für diese sowie deren Nutzung übernimmt der HV NRW keine Gewährleistung und keine Haftung.